

FINCANTIERI UND COMAU ERNEUERN PRODUKTIONSPROZESSE MIT ROBOTIK

Gemeinsam entwickeln die Unternehmen ein neues, fortschrittliches Schweißroboterfahrzeug für Werften

Trieste/Grugliasco (Turin), 20. May 2021 – Fincantieri und Comau, zwei italienische Spitzenunternehmen und Weltmarktführer in ihren jeweiligen Referenzmärkten, haben eine Absichtserklärung zur **Prototypenentwicklung robotergesteuerter Stahlschweißlösungen** und der daraus resultierenden Serienkonstruktion von Maschinen unterzeichnet, die zunächst in Fincantieri-Werften eingesetzt werden sollen.

Unterzeichnet wurde die Vereinbarung von Paolo Carmassi, CEO von Comau, und Fabio Gallia, General Manager von Fincantieri.

Das erste gemeinsame Projekt, dessen Betriebsvereinbarung derzeit läuft und entsprechende Tests auf den Werften von Fincantieri bis zur ersten Hälfte des Jahres 2022 vorsieht, umfasst ein **Schweißroboterfahrzeug**, das aus einem anthropomorphen Schweißroboter und einem ferngesteuerten Kettenfahrzeug besteht.

Fincantieri und Comau werden sich die Rechte am **Know-how und den gewerblichen Schutzrechten**, die bei der Entwicklung des neuen Konzeptdesigns entstehen, teilen. Die **Möglichkeiten zur Vermarktung** solcher Schweißprodukte nicht nur im Schiffbau, sondern auch in relevanten Geschäftsbereichen wie der Herstellung großformatiger Stahlerzeugnisse für die Infrastruktur und Spezialanfertigungen (z. B. durchgehende Strukturen für Hängebrücken, Strukturen für große Hebesysteme, Produkte für spezielle Konstruktionen), sollen zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden.

Darüber hinaus haben beide Unternehmen vereinbart, auch zukünftig neue Möglichkeiten in Betracht zu ziehen und zu prüfen, um hochinnovative Lösungen und Inhalte im breiteren Rahmen einer **digitalen Fabrik** zu schaffen.

Paolo Carmassi, CEO von Comau, erklärte: *„Comau hat sich schon immer mit der Planung und Entwicklung modernster Prozesse und Technologien befasst, so dass wir unseren Kunden und Partnern einzigartige Lösungen anbieten können, die den Herausforderungen eines sich ständig ändernden Marktes gerecht werden. Die Zusammenarbeit mit Fincantieri bietet uns nun die Möglichkeit, gemeinsam mit einem führenden Unternehmen ein innovatives Projekt zu entwickeln, um die Vorteile der Automatisierung und Robotik auf neue Branchen auszudehnen.“*

Fabio Gallia, General Manager von Fincantieri, sagte dazu: „Diese Partnerschaft ist eine wichtige Innovation für die Schiffbauindustrie. Die Lösungen verbessern nicht nur die Sicherheit der Arbeitnehmer und deren ergonomischen Arbeitsbedingungen, sondern lassen auch große Fortschritte zu, um die Wettbewerbsfähigkeit unseres Produktionssystems voranzubringen. Mit Blick auf die Zukunft ist die Möglichkeit, gemeinsam mit Comau Projekte zu entwickeln, eine großartige Chance, das Kompetenzspektrum des Konzerns weiter auszubauen.“

* * *

Comau, ein Unternehmen von Stellantis, ist ein weltweit führender Anbieter industrieller Automatisierungslösungen und -systemen. Zum umfangreichen Portfolio gehören Technologie und Systeme für die Fertigung von Elektro-, Hybrid- und herkömmlichen Fahrzeugen, Industrieroboter, kollaborative und tragbare Roboter, selbststeuernde Logistiklösungen, spezielle Bearbeitungszentren sowie vernetzte digitale Dienstleistungen und Produkte, um Maschinen- und Prozessdaten zu übermitteln, auszuarbeiten und zu analysieren. Mit mehr als 45 Jahren an praktischer Erfahrung und einer starken Präsenz in jedem führenden Industrieland unterstützt Comau Hersteller jeder Größenordnung in nahezu jeder Branche bei der Realisierung höherer Qualität, gesteigerter Produktivität, kürzerer Markteinführungszeiten und sinkender Gesamtkosten. Das Angebot des Unternehmens umfasst neben Projektmanagement- und -beratung auch die Instandhaltung und Schulung für eine Vielzahl von Industriesegmenten. Comau, mit Sitz in Turin (Italien), verfügt über ein internationales Netz, 7 Innovationszentren, 5 Digital Hubs, 8 Fertigungsanlagen in insgesamt 14 Ländern mit mehr als 9.000 Beschäftigten. Mit seinem weltweiten Händler- und Partnernetz kann das Unternehmen rasch auf die Bedürfnisse von Kunden jeder Größenordnung reagieren, ungeachtet dessen, wo sich diese befinden. Zusätzlich ist die Firma Comau sehr aktiv auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung. Hier betreibt Comau eine eigene Academy, in der sowohl Soft-Skill-Trainings als auch technische Trainings und sogar zwei Master Studiengänge angeboten werden. Einen großen Fokus legt Comau darauf Kunden und Partner auf die Herausforderungen von Industrie 4.0 vorzubereiten.

www.comau.com

Fincantieri is one of the world's largest shipbuilding groups, the only one active in all high-tech marine industry sectors. It is leader in the construction and transformation of cruise, naval and oil & gas and wind offshore vessels, as well as in the production of systems and component equipment, after-sales services and marine interiors solutions. Thanks to the expertise developed in the management of complex projects, the Group boasts first-class references in infrastructures, and is a reference player in digital technologies and cybersecurity, electronics and advanced systems. With over 230 years of history and more than 7,000 ships built, Fincantieri maintains its know-how, expertise and management centres in Italy, here employing 10,000 workers and creating around 90,000 jobs, which double worldwide thanks to a production network of 18 shipyards operating in four continents and with over 20,000 employees.

www.fincantieri.com

* * *

COMAU Press Office

Giuseppe Costabile
Mob. +39 3387130885
giuseppe.costabile@comau.com

FINCANTIERI

Pressebüro	Investorenbeziehungen
Tel. +39 040 3192473	Tel. +39 040 3192111
press.office@fincantieri.it	investor.relations@fincantieri.it